



Beschlussauszug

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Bauausschusses vom
25.01.2024

Top 5 **Anfragen der Ausschusmitglieder**

Herr Kupsi erkundigt sich nach dem Stand der weiteren Bearbeitung/Planung der Veranstaltungshalle am Konzertgarten West.

Frau Westphal erklärt, dass es eine Ausschreibung für einen Wettbewerbsbetreuer gegeben hat. Der Vertrag aber noch nicht unterzeichnet wurde.

Der neue Geschäftsführer der TFK prüft derzeit einmal aus seiner Sicht die bisherigen Unterlagen insbesondere die bisher durch die TFK unter dem damaligen Geschäftsführer getätigten Anforderungen an die zukünftige Halle sowie die Veranstaltungshäufigkeiten.

Es wird kurz darüber diskutiert, ob das von Herrn Pusch vorgestellte Bürgerhaus im B-Plan Nr. 25 eine Konkurrenz zur Veranstaltungshalle der Stadt sein könnte.

Desweiteren wird sich über den aktuellen Stand zu den Strandkorbvermieterhütten erkundigt.

Frau Westphal teilt mit, dass der Bau soweit abgeschlossen ist und derzeit die Elektroverkabelungen erfolgen. Die Bauanträge sind gestellt.

Herr Zacher fragt an, ob die Verwaltung nach dem Sturmereignis eine Bestandsaufnahme der Schäden vorgenommen hat und an das Stalumm und das Ministerium übermittelt hat.

Frau Westphal teilt mit, dass die Schäden an die Ämter gemeldet wurden. Das Ministerium hat aber signalisiert, dass es bisher keine Fördermöglichkeit für die Beseitigung der Schäden gibt und noch unklar ist, ob es überhaupt einen geben wird.

Herr Neumann fragt an, ob das Riesenrad komplett abgebaut wird, weil ihm aufgefallen ist, dass die Gondeln fehlen. Frau Westphal teilte mit, dass dies nicht der Fall ist. Zu Ostern soll es wieder vollständig sein und in Betrieb gehen.

Herr Zacher teilt mit, dass Frau Keerl (Landkreis Rostock) von einer Fördermöglichkeit für Schulbauten von 8 Mio Euro berichtet hat. Davon sei die Hälfte für kommunale Schulen vorgesehen. Frau Westphal erklärt, dass kürzlich eine neue Förderrichtlinie für Ganztagsangebotsschulen herausgekommen ist. Um eine Förderung zu erhalten oder diese zu beantragen ist ein gewisser Planungsstand erforderlich.

Zunächst steht das Projekt der Aufstockung der Grundschule bevor. Hier wird die Einwerbung von Fördermitteln geprüft. Aktuell wird die Anplanung mit Kosten und Zeitschiene erstellt.

Herr Kupsi weist darauf hin, dass es aus seiner Sicht sinnvoll wäre, die Dachneigung zu ändern, um eine bestmögliche Ausbeute der Sonnenenergie zu erreichen. (Effizienzsteigerung).

Frau Westphal bestätigt, dass der Einsatz von Photovoltaikanlagen geprüft wird.